

Finanzhilfe durchs Hintertürchen

Dieser Tage erhalte ich eine E-Mail von einer mir unbekanntem Finanzgesellschaft (Ltd.) namens Atlas. Mit „Atlas“ assoziiere ich natürlich sofort seinen Namensgeber und großen Sohn unserer Stadt, Gerhard Mercator. Der einzige Satz der Kurzmail lässt jedoch ahnen, dass er nicht in Duisburg, sondern eher in Dallas oder Dnjepropetrovsk abgesetzt wurde: „Do You Need Financial Help?“ Zur Antwort brauche ich nur den beigegebenen Link anzuklicken. Das unterlasse ich jedoch, auch wenn finanzielle Hilfe immer willkommen ist, und lösche die Mail ohne Zögern. Nein, was ich eher gebrauchen könnte, wäre ein besserer Spamschutz. Zum Glück funktioniert mein Autoimmunsystem in Cyber-Belangen noch hinreichend. Selbst die hiesige Sparkasse würde es nicht schaffen, mich per E-Mail in die Schuldenfalle zu locken. Die weiß das im Übrigen schon; denn wie am Schalter läuft auch online alles korrekt ab, ohne Probleme und ohne Finanzangebote durchs anonyme Hintertürchen. **HOS**